

# Das Wort zur Wochenmitte

Mittwoch, 11. September 2024



Ev. Kirchengemeinde  
Schwerte

Foto: pixabay.de - thomashendele



Liebe Leserin, Lieber Leser,

die Temperaturen sinken, am Sonntag war Abbaden im Elsebad, morgens wird es später hell und abends früher dunkel, Blätter liegen auf dem Boden. Die Sommerkleidung verschwindet mehr und mehr im Kleiderschrank. Es wird Herbst.

Ein wenig traurig bin ich schon, denn der Sommer ist für mich eine sehr schöne Jahreszeit mit vielen Freuden und Annehmlichkeiten. Doch der Jahreskreislauf ist nun mal nicht zu bremsen.

Deshalb möchte ich mich positiv einstimmen auf den Herbst, denn auch diese Zeit im Jahr hat ihre schönen Seiten, und wichtig und wertvoll für die Natur ist sie allemal. Aber noch, das muss ich gestehen, fällt es mir ein wenig schwer, mir meine Höhepunkte der herbstlichen Zeit in Erinnerung zu rufen.

Gibt es für Sie bestimmte Dinge, auf die Sie sich schon jetzt im Blick auf den Herbst freuen?

Vielleicht eine Wanderung durch die sich verfärbenden Wälder, oder bestimmte saisonale Kochrezepte? Gibt es noch Kinder, die mit ihren Eltern oder Großeltern Drachen bauen und fliegen lassen? Im Garten ist eine Menge zu tun. Es erwarten uns besondere Feste wie Erntedank, aber auch Bauernmärkte und Weinfeste, vom Oktoberfest ganz zu schweigen. Und einige greifen beim Leuchten einer Kerze oder beim Knistern im Kamin gerne zu einem schönen Buch.

Ich möchte den Herbst begrüßen! Wind, Wetter und Dunkelheit sollen mich nicht schrecken.

Vielleicht werden die nächsten Wochen wie eine Schnitzeljagd und wir entdecken zahlreiche kleine und auch größere Schönheiten des Herbstes und erfreuen uns an ihnen.

Gehen Sie achtsam in und durch den Herbst.

Ihr Achim Dreessen

♪ *He's got the whole World in His Hands*

1. *Er hält die ganze Welt, in seiner Hand  
Er hält die ganze Welt, in seiner Hand.  
Er hält die ganze Welt, in seiner Hand.  
Gott hält die Welt in seiner Hand.*

5. *Er hält die Vögel und die Fische in seiner Hand.  
Er hält den Wind und den Regen in seiner Hand.  
Er hält den Frühling und den Herbst in seiner Hand.  
Gott hält die Welt in seiner Hand.*